



Eindrücke von unserer 43. Ruhrtal RTF am 14.04.2024

Heinz Rudnik:

Da der Wettergott heute auf unserer Seite war, war die Teilnehmerzahl recht groß. Es war trocken, nicht windig und wir hatten angenehme Temperaturen. Also eigentlich ideales Radwetter. 😊

Viele Teilnehmer haben sich sehr positiv über die Organisation, Verpflegung und auch über die Strecken geäußert. 👍 Hier haben ja alle beteiligten RTC'ler eine wirklich tolle Leistung vollbracht 👍. Negativ wurde allerdings von den 150km Rückkehrern beanstandet, dass an den letzten beiden Kontrollstellen die Verpflegung ausgegangen ist. Nach dem wir die Situation selbstkritisch mit den Teilnehmern angesprochen und ausgeführt haben, zeigten aber auch viele Verständnis dafür. Das kostenlose Kuchenangebot trug ebenfalls ein wenig dazu bei.

Insgesamt war die Stimmung unter den Teilnehmern m.E. nach sehr gut. Wie gesagt, viele sagten, dass es sehr schön gewesen sei. 👍

Stephan Krings:

Die hervorragende Zusammenfassung von Heinz trifft es sehr gut.

Durchweg gute Stimmung bei den Teilnehmern.

Vermutlich auf Grund des guten Wetters waren weit über die Hälfte der Teilnehmer Trimmfahrer.

Auch einige jugendliche Fahrer waren am Start.

Die An- und Abmeldung über die neue BDR-App ging zügig.

Friedhelm Ehm und Manfred Krister:

Strecke 41 km: 8 TN

Strecke 71 km: 59 TN

Strecke 115 km: 45 TN

Strecke 150 km: 55 TN

+ BDR Touren App nachgetragen: 7 TN

174 Teilnehmer BDR Touren App

Strecke 41 km: 35 TN

Strecke 71 km: 78 TN

Strecke 115 km: 56 TN

Strecke 150 km: 24 TN

193 Teilnehmer Hobby/Trimmfahrer

367 Teilnehmer insgesamt



Dieter Schefferski:

Ja die RTF war ein voller Erfolg. Mit 367 Teilnehmern hatten wir, glaube ich, alle nicht gerechnet. Nach der RTF am Vortag in Ratingen, die von der Strecke teilweise vergleichbar war schon erstaunlich.

Wir waren gut organisiert, überall positive Kommentare über die Strecke, Kontrollstellen und auch die Versorgung dort. Zum Ende wurde es dann bzgl. der Versorgung etwas knapp. Aber auf so einem Ansturm konnte man nicht rechnen.

Erkenntnis für das nächste Jahr: Verpflegungsmengen bei so einer Wetterlage erhöhen. Mehr Bananen, Würstchen, Schokoladenriegel, Keks, Wasser+Apfelschorle (obwohl Wasser aus Kanistern angesagt waren).

Bis auf den Verkauf von 2 Kästen Bier und wenigen Packungen Wurst/Käse ist alles verbraucht worden.

Teilnehmereindrücke:

„Gute Organisation, tolle Tour.“

„Guten Morgen nach Mülheim, herzlichen Dank für die tolle Orga für dieses klasse Event. Meine Freunde und ich haben bei Ihnen unsere erste RTF gefahren und waren von der Streckenführung begeistert. Herzlichen Dank und alles Gute.“

Heinz-Jürgen Axt:

So macht RTF Spaß. Selten so viele positive Rückmeldungen bei der Anmeldung

Rolf Schmidt:

Wir geben kostenlosen Kuchen aus für die Fahrer, die keine Verpflegung bekommen haben. Insgesamt ist alles gut verlaufen und wir RTC´ler waren ein harmonisches Team.

Wolf Pick:

Unser Team an den Kontrollstellen K1 und K2 war erstmalig mit fünf Leuten stark vertreten. Das hat sich angesichts des großen Andrangs bewährt, alle waren voll im Einsatz. Die Teilnehmer waren voll des Lobes, verglichen uns auch besonders positiv mit der gestrigen RTF in Ratingen. Ganz viele sagten, dass sie sich auf uns gefreut hätten und dass die freundliche Aufnahme, Beratung, Hilfe und Verpflegung einzigartig seien. Was die Versorgung insgesamt bei uns betrifft, war bis auf wenige Flaschen 0%-Bier alles gegen Mittag aufgebraucht. Wir hätten bei dem guten Wetter gut 30% mehr verwenden können.

Susanne Grywacz:

Alles super gelaufen, haben auch schon positive Kritik für die Orga und Route erhalten. Ein Ehepaar teilte uns mit, dass sie im nächsten Jahr statt Ratingen bei uns die lange Tour fahren werden.

Heiner Müller:

Bis auf ein paar Flaschen Bier sind wir ausverkauft. Wir können stolz sein. Jeder, der heute in irgendeiner Weise mitgemacht hat, ist Teil eines wunderbaren Teams.